

**Kontaktadresse:** Gertraud Burgstaller, Burgen 771, 6861 Alberschwende, T. 0664-3034803 ZVR 22203643  
Email: [brustkrebs@frauenselbsthilfe.at](mailto:brustkrebs@frauenselbsthilfe.at), website: [www.frauenselbsthilfe.at](http://www.frauenselbsthilfe.at)

**Rundschreiben, Dezember 2016**

**Erfahrung, Lebensmut, Angst und  
Hoffnung miteinander teilen!**

Wieder ist es soweit, das Jahr neigt sich dem Ende zu. In den letzten Monaten hat sich viel getan. Die Gruppe Dornbirn hat mit Edith Csar eine zusätzliche Begleiterin bekommen. In Rankweil ist eine ganz neue Gruppe entstanden. Es ist schön zu sehen, dass unsere Arbeit ansteckend ist. Wir sind dankbar für den Zuwachs und freuen uns von Herzen darüber.



*Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,  
liegt Weihnachten auch in der Luft!*

Herr **Medizinalrat Univ. Doz. Dr. Anton Haid** hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Wir haben ihn gebeten uns einen kleinen Einblick in seine Arbeit bzw. seine Tätigkeit als Leiter des Brustzentrums am LKH Feldkirch, wie auch über die Fortschritte in Diagnose und Therapie der letzten Jahre zu geben.



**Entwicklung der Senologie, der Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Brustdrüse, in den vergangenen 30 Jahren – ein Rückblick**

*Klinische Diagnostik und die weitere Abklärung von Erkrankungen der Brustdrüse gehört seit jeher in den Fachbereich der Frauenheilkunde und Radiologie, für die chirurgische Behandlung war jedoch traditionell die Chirurgie zuständig. Die „Brustchirurgie“ war u.a. ein Schwerpunkt an der Abteilung für Chirurgie am Krankenhaus Feldkirch. Bereits vor bald vierzig Jahren gab es eine Mammaambulanz.*

*Ende der Siebzigerjahre befand sich Vorarlberg in einer Aufbruchstimmung, was die moderne Diagnostik von Brusttumoren betraf. Kollegen in der Radiologie, Pathologie, Onkologie und Strahlentherapie befassten sich zunehmend schwerpunktmäßig mit diesen Krankheitsbildern.*

*In einem der ersten Bundesländer wurde in Vorarlberg 1982 die Frauenselbsthilfe nach Krebs gegründet.*

*Vorsorgeuntersuchungen wurden durch Unterstützung rühriger Radiologen vom AKS bereits ab 1989 propagiert. Gleichzeitig wurde am pathologischen Institut mit der Bestimmung von Hormonrezeptoren und um die Jahrtausendwende mit molekularpathologischen therapieentscheidenden Tumoreigenschaften begonnen, was wiederum den Kollegen von der Onkologie die Durchführung der jeweils aktuellsten Chemo-, Immuno- und Hormontherapien ermöglichte.*

*Auf nationaler Ebene wurde die österreichische Studiengruppe für Mamma- und kolorektales Karzinom (ABCSSG) gegründet, an deren Studien wir als interdisziplinäre kooperative Gruppe Feldkirch nun seit dreißig Jahren aktiv mitarbeiten. Viele Patientinnen, ca. 600, konnten in diverse, sinnvolle klinische Studien eingebracht werden, deren Ergebnisse weltweite Beachtung fanden. Durch regelmäßig stattfindende Fortbildungen fand eine rege wissenschaftliche Zusammenarbeit und kollegialer Austausch verbunden mit hohem Lerneffekt statt. Die Patientenzahlen nahmen stetig zu, in den vergangenen Jahren wurden jeweils ca. 150 Betroffene von insgesamt ca. 260 Neuerkrankten pro Jahr in Feldkirch betreut.*

*Weitere Meilensteine ab Mitte der Achtzigerjahre waren wöchentliche Tumorkonferenzen, die Einführung onkoplasterischer brusterhaltender Operationen und simultane Brustaufbauverfahren, wenn eine Radikalooperation erforderlich war. Als eine der ersten Abteilungen in Österreich wurde in Feldkirch bereits 1998 die Wächterlymphknotenbiopsie eingeführt.*

*Insgesamt sieben engagierte diplomierte Schwestern in der Ambulanz und auf den Stationen ließen sich zu Breast Care Nurses und für die Mitarbeit bei den wissenschaftlichen Studien zu Study Nurses ausbilden. Die Anschaffung eines fahrbaren Gerätes zur intraoperativen Bestrahlung 2010 erspart seither einigen, insbesondere betagten Betroffenen die vier- bis sechswöchige tägliche Anreise zur Nachbestrahlung.*

*Schließlich gelang es im Jahr 2010 unser Krankenhaus als eigenständiges Brustzentrum Vorarlberg mit allen erforderlichen Kernfächern unter einem Dach zu zertifizieren. Durch Umstrukturierung der Ausbildungsordnung wurde nun nach intensiver Einarbeitung die Leitung des Brustzentrums, die Brustambulanz und der chirurgische Part von engagierten KollegInnen der gynäkologischen Abteilung übernommen.*

*Ich wünsche mir, dass die bisherige freundschaftliche kollegiale Zusammenarbeit zwischen allen Disziplinen weiter bestehen bleibt, denn sie war unser Erfolgsgeheimnis!*

Lieber Dr. Haid, im Namen der Frauenselbsthilfe nach Krebs gratulieren wir Ihnen nachträglich zur Verleihung des Berufstitels Medizinalrat und bedanken uns bei Ihnen von Herzen für Ihren Einsatz und Ihr Feingefühl im Umgang mit uns Brustkrebspatientinnen. Wir wünschen Ihnen alles Gute!

## Die neue Gruppe aus Rankweil stellt sich vor:



**„bisch ned alloa“ – unser Gruppenname und gleichzeitig unser Motto**

Wir, Gertrud, Doris, Angelika, und Gaby, waren selbst mit der Diagnose Krebs konfrontiert und möchten helfen, beistehen, für jegliche Fragen offen sein, einfach für Betroffene und deren Angehörige da sein.

Wie so ein Treffen aussieht, bestimmen in erster Linie die Teilnehmerinnen selbst. Wir werden in gemütlicher Runde zusammensitzen (für Getränke und kleinen Imbiss wird gesorgt), können in weiterer Folge - wenn gewünscht - z. B. auch Vorträge zum Thema der Krankheit organisieren bzw. besuchen, Spaziergänge unternehmen oder Themen wie Körperpflege, Ernährung und vieles mehr ansprechen.

Unsere Treffen finden dank der Unterstützung der Marktgemeinde Rankweil im Schlosserhus Rankweil statt, jeweils am letzten Dienstag im Monat, 16.00 Uhr (Dezember entfällt aufgrund der Feiertage – nächstes Treffen am 31. Jänner 2017).

Unser erstes Treffen wurde sehr gut besucht und wir haben zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten – dafür herzlichen Dank!



### **Die Gruppe Dornbirn hat „Zuwachs“ bekommen:**

Wir freuen uns sehr, dass wir eine zusätzliche Gruppenbegleiterin für die Gruppe Dornbirn vorstellen dürfen. Edith Csar ist 43 Jahre alt und hat die Diagnose kurz nach dem 40. Geburtstag bekommen. Sie ist verheiratet, Mutter von 2 Kindern im Alter von 11 und 13 Jahren und arbeitet bei der Raiffeisenbank in Dornbirn.

Edith, es ist schön, dass du Lust hast mit uns zu arbeiten. Danke!



**Dornbirn, Am Rathausplatz 4 - erreichbar Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr unter Tel. 05572-202388**

Die Krebshilfe Vorarlberg bietet auf Anfrage bei der Beratungsstelle die Möglichkeit zu medizinischen Informations- und Arztgesprächen.

Terminvergaben für die Angebote der Krebshilfe erfolgen ausschließlich über das Büro in Dornbirn.

### **Benefizkonzerte:**

**Altes Kino Rankweil, 16. /17. Dezember 2016**

**Spielboden Dornbirn, 5. Jänner 2017**

### **Adventsingen:**

**Basilika Rankweil, 27. Dezember 2017, 17.00 Uhr - „Hoffnung und Erwartung“**

Mitwirkende: Basilika-Chor Rankweil, Männerdreigesang Götzis, Schalom u.a.

Weitere Veranstaltungen unter [www.krebshilfe-vbg.at](http://www.krebshilfe-vbg.at)

*Wir wünschen allen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest!  
Für das Jahr 2017 viel Freude und alles Gute!  
Ein herzliches Danke für alles  
Miteinander und jede Unterstützung.*

## BREGENZ

### Ansprechpartnerin:

Ilse Spiegel - Tel.: 0650 / 311 24 70

**Gespräche sind jederzeit möglich!**

## BREGENZERWALD

### Ansprechpartnerin:

Gertraud Burgstaller  
Tel.: 0664 / 303 48 03

**Gespräche sind jederzeit möglich!**

## DORNBIRN

### Begleiterinnen:

Moni Jäger - Tel.: 0664 / 766 51 55  
Edith Csar - Tel.: 0664 / 135 32 47  
Ingrid Fleisch - Tel.: 0676 / 601 17 09

### Montag, 5. Dezember

Kolpinghaus um 18.00 Uhr

### Weihnachtsfeier mit Überraschungen

### Wassergymnastik: jeden Dienstag

18:00 Uhr SeneCura Parkresidenz

Anfragen an:

Ingrid Fleisch Tel.: 0676 / 601 17 09

## LEIBLACHTAL

### Begleiterinnen:

Vroni Greiter - Tel.: 0650 / 306 98 42  
Irmgard Mattweber - Tel.: 05574 / 46014

Unser nächstes Treffen findet am  
**Dienstag, 31. Jänner** um 16.00 Uhr im  
Gasthaus Rose in Hörbranz statt

## GÖTZIS

### Begleiterin:

Ingeborg Fleisch - Tel.: 0650 / 80 40 720

### März, Juni, September, Dezember

nach telefonischer Absprache!

Kurzfristige Info auf der Homepage unter  
„Termine“!

## RANKWEIL

### Begleiterinnen:

Gaby Tschüscher - Tel.: 0664 / 735 15 345  
Doris Branner - Tel.: 0699 / 108 90 898  
Angelika Sonderegger - Tel.: 0699 / 170 17 355  
Gertrud Batlogg - Tel.: 0664 / 413 18 77

### Jeden letzten

### Dienstag im Monat

um 16.00 Uhr, im Schlosserhus Rankweil  
**nächstes Treffen am 31. Jänner**

## FELDKIRCH

### Begleiterin:

Reingard Blum - Tel.: 05522 / 72 191

### Jeden ersten

### Donnerstag im Monat

14.30 Uhr im Gutwinski Hotel

### Wassergymnastik: jeden Donnerstag

8:15 Uhr im LKH Rankweil

Anfragen an:

Irene Willi Tel.: 0688 / 822 97 76

## BLUDENZ

### Begleiterinnen:

Herlinde Eichberger - Tel.: 05552 / 62 824  
Christl Zimmermann - Tel.: 05552 / 67 018

### Jeden letzten

### Mittwoch im Monat

um 14.30 Uhr in der Fohrenburg,  
vormals Nova Bräu, jetzt „d'r Kohldampf“

## Familiärer Brustkrebs

### Ansprechpartnerin:

Gabi Graf - Tel.: 0664 / 859 41 53

**Gespräche sind jederzeit möglich!**

Für den Vorstand – Gertraud, Ida, Anita und Moni



Der Versand erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Hypo Landesbank Vorarlberg,  
IBAN: AT43 5800 0104 9174 8015 BIC: HYPVAT2B